



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1861

CCCXCV. Kurfürst Joachim vereignet der Stadt Prenzlau das Schwarze
Kloster zur Anlegung eines Hospitales, am 6. October 1544.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55721](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55721)

nach, oder würden anderswohin gezwungen, die mögen die von Premzelow vermege Marggraff Woldemars Priuilegien forder mit Pfandung dohn vnd sonst nindertt malen zw faren halten vnd sollen also die Mollen zw Premzelow das alt Molen recht behalten, vnd sich des wie Recht vnd vermoge gemeines Landtbrauchs kegen andern newern mollen geprauchten, alles trewlich vnd vngeuerlich. Zuurkunt mit vnseren anhangenden Ingefegell vorgefiegelt, vnd geben zw Cöln an der Sprew, Donnerstags nach Reminiscere, Christj vnser Herrn gebort Im funfzehen hundertsten vnd vier vnd vierzigsten Iare.

Ex commissione illustr. Principis elector. propria.

Johann Weinleb,
Vice-Canzl. mpp.

Sextis Geschichte von Prenzlau II, 181.

CCCXCV. Kurfürst Joachim vereignet der Stadt Prenzlau das Schwarze Kloster zur Anlegung eines Hospitales, am 6. October 1544.

Wir Joachim, von G. G. Marggraff zu Brandenburgck etc., Bekennen und thun kundt vor Uns, unsere Erben und Nachkommende, das wir unsern lieben getrewen Burgermeistern, Rathmannen und gantzer Gemein unser Stadt Prentzlow uf ihr bittlich Ansuchen das schwarze Kloster daselbst, soweit es umbfangen, um Gotteswillen und Behueff vnd Anrichtung eines Hospitals vor die Armen vorwilligt, voreigend und vorschrieben haben, vorwilligen, voreigen und vorschreiben Ihnen berurth Kloster hiemit in Kraft ditz Brieffs, Also das sie daselbe zu einem Hospitall für die Armen anrichten, haben, behalten und ewiglich gebrauchen sollen und mögen, unser und unser Erben auch nachkommende und menniglichs ungehindert. Solchs auch in geistlicher Freiheit wie andere Hospital sein und bleiben, doch das sie Uns Ihrer Zusage nach in unser Stadt Prentzlow ein Korn oder Schut Haus dagegen wiederumb sollen beschaffen und erbauen etc. Geschehen zu Cölln an der Sprew, Dienstags nach Francisci, Nach Christi vnsern lieben Herren Geburth tausend Fünfhundert und vier und vierzigsten Jahre.

Sextis Geschichte von Prenzlau I, S. 190, 191.